

# neunzehn**07**



**Heute zu Gast**

**GERMANIA HALBERSTADT**

Heft 6 | Saison 17/18 | Preis 2,00 € | [bak07.de](http://bak07.de)



HAN-Netzbau GmbH



**Ihr Partner für Tief- und Rohrleitungsbau**

Schätzelbergstraße 1-3 · 12099 Berlin

Telefon: 030 / 28 09 09 - 0

Fax: 030 / 28 09 09 - 111

Mail: [einkauf@han-bau.de](mailto:einkauf@han-bau.de) · [www.han-bau.de](http://www.han-bau.de)



## Jugend

### Nächster Sieg - U19 marschiert weiter



Zu Beginn taten sich die Athleten etwas schwer gegen die in Weiß-Blau gekleideten Gäste aus Köpenick. Die VSG Altglienicke hielt gut dagegen, beim BAK fehlte es an Präzision im Passspiel. Nach zwanzig Minuten führte eine gelungene Aktion dann aber doch zur Führung der Hausherren. Jose Francisco brachte den BAK mit seinem Tor in Führung. Die nötige Sicherheit brachte der Treffer jedoch vorerst nicht. Ein ums andere Mal musste die BAK-Hintermannschaft eingreifen, um die VSG am Ausgleich zu hindern. Es gelang jedoch, die Führung in die Pause zu bringen.

Im zweiten Abschnitt traten die Gastgeber dann aber wieder mit der Souveränität der letzten Wochen auf. Die Athleten spielten fortan mit mehr Druck nach vorne und stellten den Gegner so vor schwere Aufgaben. Der Dauerdruck führte schließlich dazu, dass Serafettin Kocer seine Saisontore fünf (63.) und sechs (75.) folgen ließ und so zum Wegbereiter des nächsten Sieges avancierte. Am Ende behielt der BAK durch das 3:0 die Weiße Weste in der A-Junioren Verbandsliga und kletterte im Tableau auf Platz drei. Lediglich der SC Staaken und der SFC Stern, gegen den der BAK bereits gewonnen hat und die ein Spiel mehr auf dem Konto haben, stehen vor unseren Athleten.



## Rund um den BAK

### Scheitern auf der Turnmatte - Ein Nachruf auf das Pokal-Aus



In jungen Jahren trifft man bereits wichtige Entscheidungen: Sport ja oder nein. Individual- oder Mannschaftssport. Halle oder Freisport. Viel Bewegung oder wenig. Meist fällt diese Entscheidung weniger aus persönlichem Betreiben heraus als vielmehr aus dem lokalen Angebot. Wie sonst käme man auch zum Wasserball, Baumstammwerfen, Kutterpullen oder Rhönradtturnen?

Viele unter uns entschieden sich für den gepflegten und schnellen Rasensport, mit Witterung und draußen – das beliebte Fußballspiel. Dies ist mehr oder weniger das Sinnvollste was man tun konnte, wenn man sich eben nicht für andere interessante und schöne Sport- und Randsportarten entschieden hat. Damit ging aber auch die klare Festlegung einher, eben nichts mit Turnmatten zu tun haben zu wollen.

Kürzlich mussten unsere tapferen Athleten aber eben doch auf einem solchen Untergrund antreten. Zur vollendeten Verwirrung kam dieser dann noch in Größe eines geschrumpften Fußballfeldes mit aufgetragener Grundfeuchte sowie mit ungewohnt sonnigen Umgebungstemperaturen daher. Zumindest den Flüssigkeitsauftrag und



## Rund um den BAK

die Wettereinflüsse erwartet der geneigte Fußballer aber nicht auf einer Turnmatte. Deren natürliches Lebensumfeld ist die geschlossene Räumlichkeit, wo sie sich überwiegend in stapelbarer Einheitsgröße in dunkleren Nebenräumen aufhält. Ausgelegt und in freier Wildbahn ist sie hingegen untypisch. Dennoch wird solch ein Belag gern als Kunstrasenvariante angeboten, zumal in der großstädtischen Agglomeration.

Kann man motivierte Sportler damit verwirren, kann man sie damit überfordern? Scheinbar ja. Blöd nur, wenn´s ein Pflichtspiel ist, wenn´s um was geht. Was ein richtiger Rasenballsportler ist, den bringt sowas eben aus dem Konzept.

Mit modernen Textilgeflechten kann man ja noch leben, aber Turnmatten sind nicht geeignet um dem Rasensport gepflegt und angemessen zu fröhnen. Als Naturfreunde bevorzugen wir so oder so Böden mit Grasflecken- und Maulwurfshügeloption, und im Zweifel solche, die wenigstens annähernd danach aussehen. Bleibt also nur ein Fazit: Turnmatten in die Turnhallen!



Co-Trainer Ronny Ermel nach dem Spiel in Wilmersdorf: „Wenn man hier auf dem Kunstrasenplatz so früh zwei ärgerliche Gegentore bekommt, wo man sich eigentlich fragt, wie die entstanden sind, dann wird es hier für jedes Team schwer zurückzukommen.“ (Quelle: spreekick.tv)



## Zugänge - Teil 6

### Das sind die Neuen: Cedrik Mvondo

Nachdem die beiden etatmäßigen Innenverteidiger der Vorsaison Kevin Kahlert und Maurice Trapp den Verein verlassen haben, gab es auf der Innenverteidiger-Position noch Handlungsbedarf – mit der Verpflichtung des 19-jährigen Cedrik Mvondo gab der BAK die erste Verpflichtung des Sommers auf dieser Position bekannt.

Der gebürtige Kölner und 1,92m große Abwehrrecke spielte zuletzt bei der TSG Sprockhövel, wo er in der zurückliegenden Saison 17 Einsätze in der Regionalliga West verzeichnen konnte.

Zuvor stand Mvondo bei Viktoria Köln und dem Bonner SC unter Vertrag. In seiner Jugend war er u.a. zwischen 2010 und 2012 für Bayer 04 Leverkusen am Ball, wo er mit dem aktuellen Nationalspieler Benjamin Henrichs zusammenspielte. Zudem bringt der beidfüßige Defensivspezialist die Erfahrung von 45 Einsätzen in der A- und B-Junioren Bundesliga West mit.

Zuletzt laborierte der Innenverteidiger an einem Muskelfaserriss, zudem hat er seinen Platz in der Innenverteidigung an Pierre Becken bzw. Tim Linthorst verloren.



# DER NEUE DAILY . NATÜRLICH STARK.



Neue Generation. Neues Konzept. Neue Möglichkeiten.

- + Klassenbesten bei Ladeeffizienz und Ladevolumen (bis 19,6 m<sup>3</sup>)
- + Robuster Lkw-Leiterrahmen mit max. zulässigem Gesamtgewicht von 7 t
- + Komfortable Federung, hochwertiges Interieur, verbessertes Handling
- + Sparsame Dieselmotoren mit EcoSwitch – bis 150 kW (205 PS) / 470 Nm

Viel Spaß beim mitfahren wünscht Ihnen Ihr IVECO Partner!

## IVECO

WWW.IVECO.DE

**IVECO Nord-Ost Nutzfahrzeuge GmbH**

Hakan Adigüzel  
Tel.: 0160 / 9045 8525



## Zugänge - Teil 6

### Das sind die Neuen: Phillip Amelung

Der 1,87m große Schlussmann wechselte 2015 von TeBe zum Karlsruher SC, nachdem er 21 Spiele in der B-Junioren Bundesliga Nord/Nordost bestritten hatte.

Beim KSC absolvierte er in der darauffolgenden Saison 25 Partien für die A- und B-Junioren. In der letzten Saison hatte er jedoch keinen Stammsplatz mehr inne – vor dieser Spielzeit kehrte er nun in seine Geburtsstadt Berlin zurück und schloss sich dem BAK an.

Die Verpflichtung des Schlussmannes war ein Wechsel mit Perspektive. Jakub Jakubov und Nico Wiesner sind aktuell als Nummer eins und zwei der Regionalliga-Mannschaft gesetzt.

Aufgrund seines Alters spielt Amelung aktuell unter Dominik Reinhardt in der U19 der Athleten - und dies mehr als erfolgreich. Amelung hat sich zum festen Bestandteil des Teams entwickelt und ist unangefochtener Stammtorwart der jungen Athleten.

Nach vier Saisonspielen hat die U19 vier Siege und somit 12 Zähler auf dem Punktekonto. Amelung musste bisher nur zweimal hinter sich greifen. Auch ihm haben Sie es zu verdanken, dass die U19 aktuell die beste Defensive der A-Junioren Verbandsliga stellt.



IHR TEAM FÜR EINE SOLIDE MAUER

**Generalübernehmer  
Generalunternehmer  
Neubau  
Altbausanierung  
Instandsetzung  
Modernisierung  
Denkmalschutz**



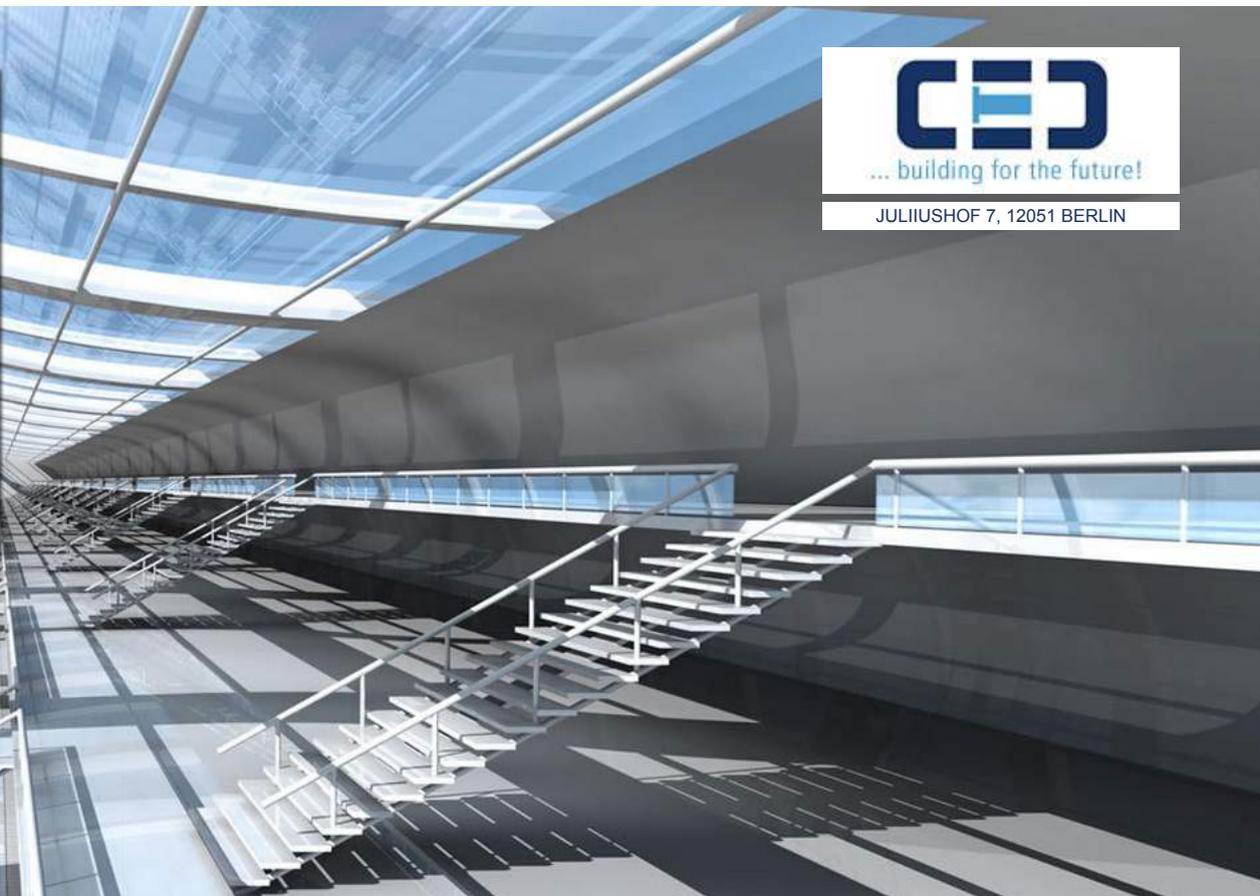
**OSVAM Ingenieurbaugesellschaft mbH**

Gottlieb-Dunkel-Straße 30 – 32 in 12099 Berlin

TEL +49 (0)30 78954604

FAX +49 (0)30 78954605

[www.osvamingbau.de](http://www.osvamingbau.de)



... building for the future!

JULIUSHOF 7, 12051 BERLIN



## Spielberichte

Dienstag, 03.10.2017, 13:30 Uhr, 10. Spieltag

**BAK 07 - VFB AUERBACH 4:2**

Poststadion, Zuschauer: 212



Tore: 1:0 Deniz (10.), 1:1 Novy (45. + 1), 1:2 Heger (49.), 2:2 Tokgöz (69.), 3:2 Pekdemir (81.), 4:2 Küc (89.)

Der BAK begab sich nach zehn Minuten erstmals vor das gegnerische Tor. Eine halbhohe Hereingabe von Yildirim konnte ein Auerbacher Verteidiger gerade so noch vor dem heranstürmenden Sagat klären. Knapp 60 Sekunden später zapfelte das Spielgerät dann aber doch im Auerbacher Tornetz. Eine präzise Flanke von Enes Küc nickte Tunay Deniz zur Führung ein. Auch im Anschluss befand sich der Athletik Klub im Vorwärtsgang. Die Gäste wussten sich häufig nur durch Fouls zu helfen. Bereits nach 20 Minuten waren Heger und Schlosser mit Gelb verwarnt. Nach einer halben Stunde dann eine knifflige Szene: Özcan tauchte auf einmal frei vor Schmidt auf und schob den Ball am Keeper vorbei hinein ins Tor. Das Schiedsrichtergespann um Christian Allwardt entschied aber auf Abseits und somit auf kein Tor. Enes Küc versuchte sich anschließend noch einmal aus der Distanz – vergebens. Praktisch mit dem Pausenpfeiff erzielte Lukas Novy den Ausgleich für den VfB. Jakubov war zuvor an der Grundlinie zu spät gekommen, ein Auerbacher Spieler spitzelte das Leder in den Rückraum, von wo aus Novy den Ball über die Linie brachte. Sekunden später war Halbzeit. Unverändert kamen beide Teams aus den Katakomben und die Gäste machten da weiter, wo sie vor der Halbzeit aufgehört hatten: mit dem Tore schießen. Nach einem Abwehrfehler im Aufbauspiel kam der Ball über Zimmermann zu Heger, der zur Führung einnetzte (49.). Kurz darauf fast das 1:3 aus BAK-Sicht, doch Jakubov parierte. Der eingewechselte Tokgöz fasste sich in der 70. Minute ein Herz und drosch die Kugel aus der Distanz ins Tor! Die Hausherren wollten nun die Führung und die sollten sie bekommen. Der ebenfalls eingewechselte Pekdemir war gerade einmal vier Minuten auf dem Platz und markierte die erneute Führung für die Athleten - 3:2. Das I-Tüpfelchen setzte Enes Küc dann quasi in der Schlussminute drauf. Der Mann der letzten Wochen ließ drei Gegenspieler alt aussehen und knallte die Kugel aus knapp 16 Metern in die Maschen. Dabei sollte es bleiben, der BAK gewann mit 4:2.

Ausgangslage

Der KLUB

Der Gegner



# Spielberichte

Sonntag, 15.10.2017, 13:30 Uhr, 11. Spieltag

**ZFC MEUSELWITZ - BAK 07 4:0**

Bluechip-Arena, Zuschauer: 498



Tore: 1:0 Haag (18.), 2:0 Haag (35.), 3:0 Bürger (75.), 4:0 Haag (79.)

Vor knapp 500 Zuschauern in der Bluechip-Arena gehörten den Berlinern die Anfangsminuten. Der ZFC konzentrierte sich auf die Defensivarbeit und lauerte auf Kontersituationen. In der 18. Minute eröffnete sich dann eben so eine. Nach einer BAK-Ecke gewann Meuselwitz den Ball, schaltete schnell über Mäder um, der das Spielgerät zügig auf Haag weiterleitete. Der ZFC-Stürmer war durch und sprintete allein auf Jakobov zu, um im Abschluss einen kühlen Kopf zu behalten und zum 1:0 für die Hausherren einzunetzen. Der BAK versuchte postwendend zurück zu kommen. Einen Schuss von Tunay Deniz parierte ZFC-Keeper Braunsdorf. Der Athletik Klub spielte keineswegs schlecht, nach vorne fehlte es aber an Durchschlagskraft – anders die Zipsendorferer. Nach etwas mehr als einer halben Stunde setzte erneut Mäder Haag in Szene, der die Hereingabe aus kurzer Distanz mit dem Oberschenkel über die Linie drückte. Zweite Chance, zweites Tor - 2:0. Mit diesem Zwei-Tore-Rückstand ging der Athletik Klub in die Pause. Markus Zschiesche reagierte. Bereits nach 54 Minuten war das gesamte Wechselkontingent ausgeschöpft. Sakran, Brüggmann und Elezi kamen für Coskun, Tokgöz und Sagat ins Spiel. Viel brachte dies nicht ein. Zwar vereitelte Jakobov schon in der 52. Spielminute einen Elfmeter gegen Weinert, musste 20 Minuten später aber zum dritten Male an diesem Tage hinter sich greifen. Der eingewechselte Luca Bürger traf mit einem Sonntagsschuss in den Winkel zum 3:0 – die Vorentscheidung. Den bitteren Schlusspunkt aus BAK-Sicht setzte dann erneut Yanick Haag. Der Offensivmann der Zipsendorfer erzielte zehn Minuten vor Spielende sein drittes Tor des Tages und gleichzeitig das 4:0 für die Hausherren. Zwar hatte der Athletik Klub durch Elezi und Küc noch die Chance auf den Ehrentreffer, doch selbst dieser sollte an diesem gebrauchten Tag nicht gelingen. Es war einfach nicht die Woche des BAK...

Ausgangslage

Der KLUB

Der Gegner



## Regionalliga

### Regionalliga Nordost 2017/2018

Position	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	
1	ENERGIE COTTBUS	11	10	1	0	32:2	31
2	BFC DYNAMO	11	7	1	3	30:16	22
3	UNION FÜRSTENWALDE	11	6	2	3	26:17	20
4	LOKOMOTIVE LEIPZIG	11	5	4	2	14:6	19
5	WACKER NORDHAUSEN	11	5	4	2	13:5	19
6	ZFC MEUSELWITZ	11	5	2	4	20:15	17
7	FCO NEUGERSDORF	11	4	4	3	21:20	16
8	BERLINER AK 07	11	4	3	4	18:20	15
9	SV BABELSBERG 03	11	3	6	2	12:14	15
10	VIKTORIA 1889	11	4	2	5	21:22	14
11	GERMANIA HALBERSTADT	11	3	5	3	20:22	14
12	VSG ALTGLIENICKE	11	3	4	4	9:13	13
13	HERTHA BSC II	11	4	1	6	14:20	13
14	BUDISSA BAUTZEN	11	3	4	4	8:17	13
15	BSG CHEMIE LEIPZIG	11	3	2	6	7:18	11
16	VFB AUERBACH	11	1	6	4	13:19	9
17	FSV LUCKENWALDE	11	1	2	8	13:27	5
18	TSG NEUSTRELITZ	11	1	1	9	7:25	4

### 12. Spieltag

Fr, 20.10.2017	WACKER NORDHAUSEN - FCO NEUGERSDORF	19:00
	FSV LUCKENWALDE - TSG NEUSTRELITZ	19:30
Sa, 21.10.2017	HERTHA BSC II - ZFC MEUSELWITZ	13:30
	BERLINER AK - GERMANIA HALBERSTADT	13:30
So, 22.10.2017	VIKTORIA 1889 - VSG ALTGLIENICKE	13:30
	BFC DYNAMO - BSG CHEMIE LEIPZIG	13:30
	UNION FÜRSTENWALDE - ENERGIE COTTBUS	13:30
	SV BABELSBERG - BUDISSA BAUTZEN	13:30
	LOKOMOTIVE LEIPZIG - VFB AUERBACH	13:30

### Torjäger

1.	MAMBA, DADASHOV	COTTBUS, BFC	10 TORE
2.	SIAKAM-TCHOKOTEN	FÜRSTENWALDE	8 TORE
2.	u.a. KÜC	BAK 07	7 TORE

Ausgangslage

Der KLUB

Der Gegner



13	JAKUB JAKUBOV	01.02.1989	CZ / SWK	BUDISSA BAUTZEN
1	NICO WIESNER	02.03.1997	DEU	HERTHA BSC II
22	PHILIPP AMELUNG	03.02.1999	DEU	KARLSRUHER SC U19
4	CEDRIK MVONDO	24.12.1997	DEU	TSG SPROCKHÖVEL
19	SEFA KAHRAMAN	19.04.1997	DEU / TÜR	SV WERDER BREMEN II
12	LUBOMIR KORIJKOV	12.01.1993	SWK	LOKOMOTIVE KOSICE
31	PIERRE BECKEN	28.09.1987	DEU	WUPPERTALER SV
18	TIM LINTHORST	03.07.1994	NED	DE GRAAFSCHAP
21	BIENVENUE BASALA-MAZANA	02.01.1992	DEU / KON	GC ALCOBACA
15	FLORIJON BELEGU	13.03.1993	DEU / KOS	FSV FRANKFURT
3	CAN COSKUN	26.03.1998	DEU / TÜR	DYNAMO DRESDEN U19
48	YOUSSEF SAKRAN	13.11.1998	DEU / PAL	TENNIS BORUSSIA U19
6	SERKAN TOKGÖZ	16.08.1997	DEU / TÜR	VIKTORIA 1889
20	DAVID DANKO	16.11.1992	DEU / SWK	FLORIDSDORFER AC
24	LOVRO SINDIK	12.01.1992	KRO	SV BABELSBERG 03
9	OZAN PEKDEMIR	17.08.1991	DEU / TÜR	VIKTORIA 1889
10	ENES KÜC	28.11.1996	DEU / TÜR	HAMBURGER SV II
55	FATLUM ELEZI	19.07.1998	DEU	DYNAMO DRESDEN U19
8	TUNAY DENIZ	02.02.1994	DEU / TÜR	TSV STEINBACH
7	ORHAN YILDIRIM	27.03.1993	DEU / TÜR	BFC DYNAMO
42	SEREF ÖZCAN	08.06.1996	DEU / TÜR	FORTUNA DÜSSELDORF II
11	AHMET SAGAT	27.05.1996	DEU / TÜR	FSV OPTIK RATHENOW
17	HAYRULLAH ALICI	07.01.1997	DEU / TÜR	FORTUNA DÜSSELDORF II
23	FELIX BRÜGMANN	30.11.1992	DEU	VIKTORIA 1889

**Trainer: Markus Zschiesche**



# Gegner - Vergleich

Ausgangslage

Der Klub

Der Gegner

## Direkter Vergleich



BERLINER AK - GERMANIA HALBERSTADT

	GES.	HEIM	AUSW.
SPIELE	10	5	5
SIEGE	8	3	5
REMIS	1	1	0
NIEDERLAGEN	1	1	0
TORE	26	8	18
GEGENTORE	8	4	4
PUNKTE	25	10	15

## Die letzten Duelle

15.04.2016	HALBERSTADT - BERLINER AK 07	0:6	REGIONALLIGA NORDOST
18.10.2015	BERLINER AK 07 - HALBERSTADT	1:0	REGIONALLIGA NORDOST
06.12.2014	HALBERSTADT - BERLINER AK 07	2:5	REGIONALLIGA NORDOST
03.08.2014	BERLINER AK 07 - HALBERSTADT	1:0	REGIONALLIGA NORDOST
06.12.2014	HALBERSTADT - BERLINER AK 07	1:2	NOFV-OBERLIGA NORD

## Ehemalige Spieler



NAME	POSITION	ZEITRAUM
KEINE		

NAME	POSITION	ZEITRAUM
KEINE		



# Gegner - Kader

Ausgangslage

Der KLUB

Der Gegner



1	PAUL BÜCHEL	19.04.1994	DEU	ROT-WEIß-ERFURT
32	FABIAN GUDERITZ	07.02.1997	DEU	GER. HALBERSTADT U19
30	CHRISTOPH KLÖTZER	28.03.1998	DEU	GER. HALBERSTADT U19
5	PHILIPP BLUME	18.05.1993	DEU	WACKER NORDHAUSEN
6	FLORIAN EGGERT	20.06.1986	DEU	VFL HOHENSTEIN
15	ADLI LACHHEB	22.06.1987	TUN	BFC DYNAMO
20	PATRICK BAUDIS	30.05.1997	DEU	BUDISSA BAUTZEN
7	PATRIK TWARDZIK	10.02.1993	CZ	ROT-WEIß-ERFURT
24	TINO SCHULZE	10.09.1992	DEU	KSV HESSEN KASSEL
23	PASCAL EICHHORST	14.08.1995	DEU	ENERGIE COTTBUS II
17	DUSTIN MESSING	26.04.1996	DEU	ENERGIE COTTBUS II
34	ALYSSON VARGAS	28.12.1994	BRA	GER. HALBERSTADT II
26	BENJAMIN BOLTZE	24.06.1986	DEU	ZFC MEUSELWITZ
8	TIM OSCHMANN	08.06.1994	DEU	1.FC KAISERSLAUTERN II
21	FLODYN BALOKI	24.05.1991	DEU/KON	BV CLOPPENBURG
4	HENDRIK HOFGÄRTNER	17.01.1996	DEU	SC FREIBURG II
10	MARCELO FRANCESCHI	17.05.1993	BRA	INTER LEIPZIG
19	LUIGI CAMPAGNA	11.12.1989	ITA	TSG NEUSTRELITZ
28	IVAN-LEON FRANJIC	08.09.1997	DEU/KRO	VFC PLAUEN
14	MARCEL GOSLAR	21.01.1989	DEU	TSV HAVELSE
9	NICO HÜBNER	04.10.1994	DEU	LSK HANSA
13	KAY MICHEL	19.01.1996	DEU	KICKERS OFFENBACH II
11	TOM NATTERMANN	16.04.1993	DEU	ENERGIE COTTBUS
18	FLORIAN BEIL	19.01.1989	DEU	1.FC MAGDEBURG

Trainer: ANDREAS PETERSEN



## Gegner - Schlüsselspieler

Ausgangslage

Der KLUB

Der Gegner



### Tom Nattermann (24) - Sturm

Der in Riesa geborene Mittelstürmer ist eine bekannte Offensivkraft in der RL Nordost. Der 1,80m große Rechtsfuß ging bereits für Carl Zeiss Jena, RB Leipzig und Energie Cottbus auf Torejagd. Im Sommer wechselte er dann von den Lausitzern zum Aufsteiger nach Halberstadt. Seine bisherige Bilanz: acht Spiele, drei Tore. In der gesamten Vorsaison kam er gerade einmal zu acht Einsätzen und traf nicht.



### Nico Hübner (23) - Mittelfeld

Der 23-Jährige ist der Überflieger der Saison beim bisher starken Aufsteiger aus Sachsen-Anhalt. Der beidfüßige Flügelspieler kam 2016 vom Lüneburger SK aus der Regionalliga Nord und ist ein echter Volltreffer. Während er in der Aufstiegs-saison zehn Mal erfolgreich war, knipste er eine Liga höher bereits sechs Mal in elf Partien. Ein Tor bereitete der 1,71m kleine Dribbler ebenfalls vor.



### Florian Beil (28) - Sturm

Mit seinen 1,85 bringt Beil die nötige Physis ins Offensivspiel der Harzer. Bereits 2014 wechselte er vom 1.FC Magdeburg zur Germania. In 100 Partien konnte der geborene Halberstädter 24 Tore und 15 Vorlagen sammeln. Allein neun seiner 34 Scorerpunkte sammelte er in der aktuellen Spielzeit (5 Tore, 4 Assists). Alle erzielte er an den letzten fünf Spieltagen - seine Formkurve zeigt Beil nach oben...



Ihr Partner für Textilien,  
Sport & Merchandising [www.sandogroup.de](http://www.sandogroup.de)

OFFIZIELLER AUSRÜSTER DES BERLINER AK



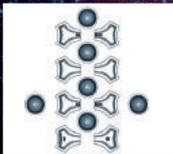
# JAKO

# SPIELBALL DER EXTRAKLASSE

## DER NEUE BALL GALAXY PRO



Verbesserte  
Ballbeschleunigung



Geklebte  
14 Panel-Konstruktion



Maximaler Grip  
und exzellentes  
Ballgefühl



Geringere  
Feuchtigkeits-  
aufnahme



Konstante  
Spieleigenschaften  
bei jedem Klima



## Vorschau

### Prestigeträchtige Duelle gegen BSG und BFC



Die Weinrot-Weißen werden ihren eigenen Ansprüchen nach der katastrophalen letzten Saison (Platz 15) mittlerweile gerecht. Mit 22 Zählern aus elf Spielen steht man hinter Energie Cottbus auf Tabellenplatz zwei, der Rückstand auf die Lausitzer beträgt allerdings schon neun Punkte. Dennoch kann der BFC mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden sein, wengleich alles andere auch einer Enttäuschung nahe gekommen wäre. Nach dem Sieg im Berlin-Pokal und der Erstrunden-Partie im DFB-Pokal gegen den FC Schalke 04, erwirtschaftete das Team von Rene Rydlewicz entscheidende Mehreinnahmen, die zu großen Teilen in die Kaderplanung flossen. Insgesamt 11 Neuzugänge wurden an Bord geholt. Dazu zählten u.a. bekannte Namen wie Okoronkwo, Steinborn, Cubukcu, Cepni, Al-Azzawe oder Rufat Dadashov. Besonders letzterer hat momentan einen Lauf und macht den Abgang von Torjäger Dennis Srbeny (SC Paderborn) vergessen. Mit 10 Toren in 11 Spielen hat der Aserbaidchaner ein Drittel der BFC-Treffer selbst erzielt. Zuhause läuft es beim BFC diese Saison allerdings noch nicht so rund, nur zwei der bisher fünf Heimspiele konnten gewonnen werden.

Anschließend empfängt der BAK den Aufsteiger und zweimaligen DDR-Meister, sowie zweimaligen DDR-Pokal Sieger BSG Chemie Leipzig im Poststadion - eine Premiere. Der traditionsreiche Verein aus Leipzig-Leutzsch ist neben dem Lokomotive Leipzig und Energie Cottbus einer der Publikumsmagnete der Liga. Trainiert werden die Grün-Weißen von Dietmar Demuth, der 2014 für ein halbes Jahr auf der BAK-Trainerbank Platz nahm. Mit 11 Punkten aus elf Spielen rangiert Chemie auf dem fünfzehnten Tabellenplatz, wobei man 10 der elf Zähler vor heimischer Kulisse holte. Auswärts setzte es bisher vier Niederlagen in fünf Partien.



# Kommende Aufgaben

FREITAG / 27.10.2017 / 19:00 UHR

**BFC DYNAMO - BAK 07**

Jahn-Sportpark / Cantianstraße 24 / 10437 Berlin



VS.



13. SPIELTAG / REGIONALLIGA NORDOST

SONNTAG / 05.11.2017 / 13:30 UHR

**BAK 07 - BSG CHEMIE LEIPZIG**

Poststadion / Lehrter Str. 59 / 10557 Berlin



VS.



14. SPIELTAG / REGIONALLIGA NORDOST

**Herausgeber:**  
Berliner Athletik Klub 07 e.V.  
Lehrter Str. 59  
10557 Berlin

**Redaktion:**  
Bennett Doering  
Holger Schellschmidt

**Fotos:**  
Mehmet Dedeoglu



# VIP-Karte

Reichhaltiges Buffet & Softdrinks

VIP-Sitzplatzbereich

Stadionmagazin

Zugang zur PK

**30,00 €**

Reservierungen: [kommunikation@bak07.de](mailto:kommunikation@bak07.de)